

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1820**

64 (10.8.1820)

Karlsruher

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 64. Donnerstag den 10. August 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verordnung.

Die vorschristmäßige Aufführung der Kamine betreffend.

Man hat sich bei verschiedenen Gelegenheiten überzeugen müssen, daß sowohl in ältern als neuern Häusern der hiesigen Residenz die Kamine nicht vorschristmäßig, sondern entweder mit aufrechtstehenden Backsteinen, oder gar so enge construirt sind, daß sie nur schwer von dem Kaminfeger bestiegen und gereinigt werden können.

Zu Verhütung eines aus dieser gefährlichen Bauart leicht zu befürchtenden Brandunglücks wird daher nach vorgängiger Communication mit Großherzogl. Baudirection und darauf erfolgte hohe Genehmigung des Großherzogl. Hochpreißlichen Ministeriums des Innern folgendes verfügt:

- 1) Alle Kamine, sowohl in alten als neuen Häusern müssen mit liegenden Backsteinen, und an den Wechseeln wohl versehen werden.
- 2) Jedes neu aufzuführende Kamin muß in Zukunft 24" Breite und 18" Tiefe, oder auch 21" Breite und ebensoviel Tiefe oder ungefähr 440 Quadrat Zoll im Licht enthalten.
- 3) Die Maurermeister werden angewiesen, die Kamine überall nach dieser Vorschrift zu erbauen, widrigenfalls sie nicht nur in eine Strafe von 20 Thaler, sondern auch zu Tragung der Wiedererbauungskosten und zum Ersatz alles aus einer vorschristswidrigen Construction erweislich hervorgegangenen Schadens verurtheilt werden.

Karlsruhe den 7. August 1820.

Großherzogliche Polizey-Direction.

Frhr. v. Sensburg.

Bekanntmachungen.

Die Conscriptionlisten der hiesigen Stadt sind gefertigt, das eine Exemplar wird Montag den 7. August d. J. an dem Kaufhaus angeschlagen, und das Dupplikat an diesem Tage auf dem Rathszimmer während acht Tagen zur beliebigen Einsicht und Abgabe allenfälliger Bemerkungen aufgelegt, welches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 2. August 1820.

Bürgermeisterame und Stadtrath.

Karlsruhe. [Anzeige.] Bey der heute statt gehaltenen in Nro. 63. des hiesigen Intelligenzblatts angekündigten Lotteriezählung erhielt Nro. 24. den Gewinn. Karlsruhe den 7. August 1820.

Großherzogliches Polizey-Bureau.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Auf die diesseitige Bekanntmachung vom 2. Juni d. J.

hat sich wegen der darin beschriebenen Urkunde Niemand gemeldet. Auf erfolgtes Anrufen des Käser Kreitners wird nun jeder Besitzer derselben mit seinen Rechtsansprüchen andurch ausgeschlossen und die Urkunde selbst für kraftlos erklärt.

Karlsruhe den 3. August 1820.

Großherzogl. Stadttamt.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation mit den Gläubigern des hiesigen Bürgers und Conditor Christian Fellmeth, welcher sich für Zahlungsunfähig erklärt hat, ist Tagfahrt auf Montag den 28. August d. J. anberaumt worden, weswegen alle diejenige, welche an die Fellmethische Vermögensmasse eine Ansprache zu machen haben, hiermit aufgefodert werden, Vor und Nachmittags vor der Commission im Gasthaus zum König von Preußen entweder selbst sich einzufinden, oder hinlänglich Bevollmächtigte dahin abzuschicken, und un-

ter Vorlegung der Rechnungen und Beweisurkunden zu liquidiren, und ein etwaiges Vorzugsrecht an- und auszuführen, bey Strafe des Ausschlusses.

Karlsruhe den 4. August 1820.
Großherzogl. Stadtkanzl.

(1) **Kastadt.** [Schuldenliquidation.] Zur Passivschuldenliquidation des in Gant gerathenen Bäckermeisters Lorenz Schnürer dahier wurde Montag den 21. August d. J. anberaumt, an welchem Tage sich dessen Gläubiger auf dem Rathhaus dahier einfinden, und ihre Forderungen unter Vorlegung glaublicher Beweisurkunden liquidiren sollen, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben keine Befriedigung zu erhas- ten. Kastadt den 31. Juli 1820.

Großh. Oberamt.

(2) **Stein.** [Schuldenliquidation.] Zur Vor- nahme der SchuldenRichtigstellung der in Gant gera- thenen Wittwe des Gottfried Flohr in Bilsingen, haben wir Tagfahrt auf Montag den 28. August d. J. anberaumt, an welchem Tag sich die Gläubiger Vor- mittags in dem Wdlerwirthshause zu Bilsingen vor dem hiezu beauftragten Theilungskommissär einfinden und ihre Beweisurkunden mitbringen sollen, widrigen- falls von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen werden.

Stein den 26. July 1820.

Großh. Bezirksamt.

(1) **Durlach.** [Schäferverleihung.] Zur Vornahme einer nochmaligen Versteigerung des Stupf- riger Schäferbestandes wird Tagfahrt auf Mitt- woch den 23. August d. J. Vormittag 11 Uhr in Stupfrich anberaumt wozu die Liebhaber unter Be- zug auf die Bekanntmachung vom 1. Juni d. J. Anzeigebblatt No. 46, 47. und 48. hiedurch eingela- den werden. Durlach den 28. July 1820.

Großh. Bezirksamt.

K a u f - A n t r ä g e.

(3) **Karlsruhe.** [Pfänderversteigerung.] Mon- tag den 14. August und die folgende Tage werden auf dem Mezigsaal dahier die verfallenen Pfänder, als Pretiosen, Gold- und Silberwaaren, Leib- und Bettweiszzeug, Manns- und Frauenkleider, Bett- werk aller Art, Zinngeschirr etc. um gleich baare Be- zahlung versteigert. Hierbey wird zugleich bekannt gemacht, daß nur bis zum 5. August Scheine zur Prolongation angenommen werden können, und also diejenige, die diese Zeit versäumen, sich die Nachtheile selbst zuzuschreiben haben. Dann, daß noch viele ganz alte Pfänder von dem Zehntausend Lit. A. B. und C. vorhanden sind und zur Abgabe bereit liegen. Diejenigen also, die blos der Meinung sind, daß ihre Pfänder versteigert worden, dieselben jedoch noch einlösen zu können wünschen, werden hiemit eingela-

den in dem Leihhaus-Bureau deshalb Nachfrage zu halten. Karlsruhe den 27. July 1820.

Großh. Leihhaus-Commission.

(3) **Karlsruhe.** [Hausversteigerung.] Das Straußwirth Marfels'sche Wohnhaus in der verlängerten Waldhorngasse No. 61. wird mit der noch 3 Jahre dauernden Wirthschaftsberechtigung Freytag den 11. dieses Monats Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen nochmals auf Steigerung gesetzt. Dasselbe ist auf 5650 fl. abge- schätzt und wird unter diesem Betrag ohne Ratifikati- onsvorbehalt nicht losgeschlagen, daher die verschie- denen Liebhaber ihre Gebote darnach einrichten mö- gen. Karlsruhe den 1. August 1820.

Großh. Stadtkanzl. Revisorat.

(1) **Karlsruhe.** [Gartenversteigerung.] Dien- stag den 29. August Nachmittags 2 Uhr wird der dem Schuhmacher Andreas Zimmerman gehörige 1 Morgen große Garten in den Neubrüchen vor dem Klippurer Thor, einerseits Bäcker Strug und Nädler Crecelius andererseits Straußwirth Kaufmann und Hoflaquai Heer, mit 26 tragbaren Obstbäumen und einem Gartenhaus, im Gasthaus zum König von Preußen Viertelweise nochmals auf Steigerung gesetzt, und wenn der Anschlag geboten wird, dem Meistbietenden sogleich definitiv zugeschlagen werden. Auf das 4. Viertel neben Nädler Crecelius sind bereits 350 fl. geboten. Die Bedingungen können täglich bey dem Amtsrevisorat eingesehen werden.

Karlsruhe den 4. August 1820.

Großherzogl. Stadtkanzl. Revisorat.

P a c h t a n t r ä g e u n d V e r l e i h u n g e n.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Fr. Hausrath in der langen Straße ist ein kleines Logis zu vermieten, und kann den 23. Oct. bezogen werden.

In der Waldhorngasse No. 25. neben dem Gasthaus zur Sonne, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Waschhaus, und ist auf den 23. Oct. zu beziehen. Nach Ver- langen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

Bei Heinrich Felmet's Wittwe in der lan- gen Straße nächst dem Markt sind mehrere Zimmer mit Möbel vornen- und hintenaus zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 25. bey Frau Stempfs Wittwe ist im Hinterhaus der obere Stock, bestehend in einer Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus und sonstige Bequem- lichkeiten auf den 23. Oct. zu vermieten.

In der Bähringer Straße No. 2. im dritten Stock ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. September zu beziehen.

In der Lammingasse bei J. Nathan Lewis ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz, auf den 23. Oct. zu vermieten.

Ein Zimmer in der langen Straße mit oder ohne Möbel ist zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Bähringer Straße No. 44. ist zu ebener Erde ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herrn abzugeben und sogleich zu beziehen.

In der langen Straße neben dem neuen Museum ist hintenaus ein kleines Logis für eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern und Küche sammt Holzplatz. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Bey Hofwagner Wagner in der Waldhorngasse ist ein Logis zu verleihen und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Gottlieb Erleben in der Waldgasse No. 13. sind auf den October 2 Zimmer für ledige Herrn zu beziehen.

Bey Bernhard Hirsch in der Waldhorngasse No. 21. sind ebener Erde 2 Zimmer und im 3ten Stock 3 Zimmer für stille ruhige Leute sogleich oder auf den 23. Oct. d. J. zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 7. ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Holzlage, und im 3ten Stock ein heizbares Zimmer mit Vorkamin beide sind auf den 23. Oct. zu vermieten. Das Nähere ist bey Kanzleydiener Zeeb zu erfragen.

In der Hertengasse No. 60. ist ein Mansartenlogis auf den 23. Oct. zu vermieten, bestehend in Stube, zwey Kammern, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Auf dem Hospitalplatz Haus No. 37. ist der mittlere Stock mit 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, Keller nebst Pferd stall zu 3 Pferden, 2 Chaisenremisen bis den 23. October zu verleihen.

In der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor No. 237. sind 2 heizbare Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel täglich zu verleihen.

Bei Bäckermeister Schwindt in der langen Straße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Speicher zum Waschtrocknen, Holzremis, Waschhaus und Keller, und kann bis den 23. Oct. bezogen werden.

Auf dem Markt im Hause des Zimmermeister Weinbrenner sind im 4ten Stock zwey Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 4 die andere in 5 Zimmern, jede hat eine Küche, verschlossenen Keller und Holzremis, und können auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 33. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt, sammt Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist bis auf den 23. Oct. zu beziehen.

Im Russischen Hof nächst dem Durlacher Thor sind 3 Zimmer mit Küche, entweder sogleich oder auf den 23. Oct. so wie 1 Zimmer im Hof für unverheirathete Personen zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 14. bei Hofbüchsenmacher Lichtenfels ist der untere Stock in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis auf den 23. October d. J. zu vermieten. Eben daselbst ist auch ein heizbares Dachzimmer sogleich oder auf den 23. Oct. zu vermieten.

In der langen Straße, im Hafner Wolfsschen Haus ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer und Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen und bis den 23. October zu beziehen.

In der Bähringer Straße bey Geschirrmester Weiß ist der untere Stock zu vermieten, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Conditior Wilfer neben der reformirten Kirche ist ein Logis im Hinterhaus zu verleihen, bestehend in Stube, Küche, 2 Kammern, Alkof, Speicher, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bey Hoffäcker Christian Schnabel ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In No. 32. bey der katholischen Kirche ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube und zwey Kammern, und kann sogleich oder auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 1000 fl. und 50 fl. liegen gegen gerichtliche doppelte Versicherung zum Ausleihen parat. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener benachrichtiget ein verehrungswürdiges Publikum, daß er sein Logis geändert, und nun in der Bähringer Straße in dem Hause des Hrn. Seyers No. 44. wohne.

Fellmeth, Uhrenmacher und
Waisenrichter.

Fremde vom 3. bis 8. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Frhr. v. Matzuhn, k. preuß. Major mit Familie von Berlin. Frhr. v. Rauch, k. preuß. Major von da. Hr. Claus, Kaufmann von Speyer. Hr.

Ehrmann, Kaufmann von Straßburg. Hr. v. Bunt, Obristleutenant von Stuttgart. Hr. v. Späth, Rittmeister von da. Hr. Ziegler und Hr. Schatz, Kaufleute von Schaffhausen. Hr. v. Berrot, Partikulier von Neuchâtel. Hr. Sing, Decan von Stuttgart. Hr. v. Zimmerer, Director von da. Hr. Hells, Verwalter von Hiltzingen. Hr. v. Wagner, k. k. östr. Hauptmann von Germerheim. Hr. Bräcker, k. bayr. Major von Augsburg. Hr. Bohnenberger, Fabrikhaber von Pforzheim.

Im Kreuz. Hr. Glaser, Kaufmann von Steinberg. Hr. Clausius, Kaufmann mit Familie von Frankfurt. Hr. Pfahner, Hr. von Wechelde und Hr. Barmein, Studenten von Heidelberg. Hr. Koch, Finanzrath von Mannheim. Hr. Hubel, Stud. Juris von Dresden. Hr. von Rocheville, k. bayr. Major von Landau. Hr. Schilum, Kaufmann von Eberfeld. Hr. Sennfelder, Kaufmann von Freyburg. Hr. von Alberti, Oberlieutenant von Stuttgart. Hr. Binder, Kaufmann von da. Hr. Lührnagel, Professor von Berlin. Hr. Borne, Kaufmann von Dijon. Hr. Kaufmann, Advokat von Weissenburg. Hr. Vesot, Gutsbesitzer von da. Hr. Meischel, Douaneninspector von da. Hr. Merian, Kaufmann von Basel.

Im Darmstädter Hof. Herr Rehn u. Hr. Samuel, Particulier, von Straßburg. Hr. Kolb, Particulier mit Gattin, von Baden. Hr. Grose, Kaufm. von Gdingen. Hr. Luschka, Förster, von Petersthal. Hr. v. Heiden, Offizier, von Frankfurt. Hr. Schoppmann, Apotheker, von Neustadt. Hr. Dikaum, Offizier aus England. Hr. Kettig, Amtmann, von Kork. Hr. Baron v. Dohna, mit Bruder, von Reichertswelten in Preussen. Hr. Keyser, Offizier, aus Holland. Demois. Wagner, Schauspielerin, von Coburg. Hr. Käß, Pfarrer, von Mannheim. Hr. Graf v. Rogis, mit Familie, von Mühlradlitz. Hr. Merdel, Particulier von Landau.

Im Säbhringer Hof. Hr. Schrötter und Hr. Rothwald, Studenten von Heidelberg. Hr. Kestler, Fabrikant von Offenbach. Hr. Galler, Kaufmann von Lenzkirch. Mad. Jäger mit 2 Söhnen von Frankfurt. Hr. Winter, Kaufmann von da. Hr. Hoffmann, Kauf-

mann von Darmstadt. Hr. Ehrmann, Kaufmann von Straßburg. Hr. Sampson und Hr. Walter, Partikuliers von Heidelberg. Mad. Demoinieres von Paris. Hr. Sarasin, Kaufmann von Basel.

Im Kaiser. Hr. Seufferheld, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Hauck, Banquier von Worms. Hr. Seeger, Geometer von Stuttgart. Hr. Kaiser, Partikulier von Mannheim. Mad. Pelgram von Frankfurt.

Im schwarzen Bären. Hr. v. Pope, Kanzley-Auditor, von Hannover. Hr. Goudmann, Particulier, aus England. Hr. Reich, Professor, von Hisingen. Hr. Gleichauf, Musikus und Hr. Scheble, Musikus, von Frankfurt.

Im rothen Haus. Hr. Müller, Decan von Eppingen. Hr. Bigera, Pfarrer von Nonnenweyer. Hr. Kunz, Kaufmann und Hr. Schneider, Kaufmann, von Weissenburg. Hr. Peltinat, Particulier, von Freyburg.

Im Dörsen. Hr. Meyer, Kaufmann von Rißwyl. Hr. Huber und Hr. Kiefer, Partikuliers von Obergirch. Hr. Gans, Partikulier mit Gattin von Wertheim. Hr. Kab, Kaufmann von Heidelberg.

Im goldenen Adler. Hr. Wirth, Kaufmann von Dffenburg. Hr. Lerch, Student von Heidelberg.

Im Ritter. Mad. Franck und Mad. Herrmann von Straßburg.

Im Anker. Hr. Lange, Partikulier von Hannover. Hr. Galle, Kaufmann von Ida.

Im König von England. Hr. Weichsel, Amtmann von Bruchsal. Hr. Hund, Domänenverwalter von Baggäusel. Mad. Zeller von Baden.

In der Sonne. Hr. Haller, Kaufmann von Kreuznach. Hr. Kramer, Kaufmann aus der Schweiz.

In Privathäusern. Dlle. Becke von Mannheim. Frau Hofrätthin Weyland von da. Fräulein von Lauffenbach. Hr. Bock, Revisor von Speyer. Hr. Dimeret, Kanzlist von da. Hr. Rebenius, Oberleut. und Adjutant von Mannheim. Hr. Cesar, Secretär von Stuttgart. Hr. Bender, Piarrer von Eppelheim. Hr. Sulger, Secretär von Donaueschingen.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 5. Aug. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsruhe.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	l.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—
Neuer Kernen	7	37	7	37	8	30	1	kr. hält	6½	—	7	—	Dörsenfleisch	9	—	9	—	
Alter Kernen	7	45	7	45	—	—	2	dito zu 2 kr.	13	—	14	—	Gemeines	—	—	—	—	
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	7	—	7	—	
Neues Korn	4	36	4	36	4	48	6	6 kr. hält	1	9	1	10	Kuhfleisch	—	—	—	—	
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch	7	—	7	—	
Gem. Frucht	3	45	3	45	4	—	—	zu 5 kr. hält	2	—	—	—	Käuplingsfl.	—	—	—	—	
Gersten	3	20	3	20	3	40	—	dito zu 10 kr.	4	—	—	—	Hammeßl.	8	—	8	—	
Haber	5	30	5	30	8	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	3½	Schweinefl.	7	—	7	—	
Weißkorn	—	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	4	7	Dörsenzunge	9	—	9	—	
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dörsenm-ül	24	—	—	—	
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	9	—	9	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dörsenfuf	9	—	9	—	
													Kalbskopf	24	—	20	—	

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 22 kr. — Schweineschmalz 22 kr. — Butter 16 kr. — Lichter, gegossene 22 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 4 Eyer 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.